

Premiere der Junior Trail Series und 2. Trail-, Kinder- und Familien-Läufe

Zum zweiten Mal wurde das Feriendorf Mürren am Tag nach dem Inferno Triathlon und Halbmarathon von begeistertem Anfeuern, mitreissender Stimmung und sportlichem Elan erfüllt. Es versammelten sich Sportbegeisterte aus ganz Europa: Österreich, Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Spanien, England, Rumänien, Tschechien und Holland. Einige reisten sogar aus Übersee an: Aus den USA, Japan und Neuseeland.

Laufevents für Gross und Klein

Den Teilnehmenden stehen am Sonntag unterschiedliche Strecken zur Verfügung. Während sich die Kinder, Jugendlichen und Familien im Dorf messen, führt der Trail-Lauf über den Panoramaweg zur Höhenlücke, am Mittelberg vorbei und auf dem Wurzeltrail zurück nach Mürren. Im Dorf werden alle, unabhängig von Alter und Kategorie, von jubelnden Zuschauer:innen ins Ziel getragen.

Erstmals fand dieses Jahr die Junior Trail Series von Swiss Athletics beim Inferno statt. Das Pilotprojekt hat zum Ziel, 14- bis 19-jährige Jugendliche an das Trailrunning heranzuführen – mit Distanzen, die auf ihre Altersgruppen zugeschnitten sind.

Held:innen des Tages

Am Sonntagmorgen tummelten sich Läufer:innen, sowie Zuschauer:innen in Mürren für die Premiere der Junior Trail Series und die zweite Ausgabe der Trail-, Kinder- und Familien-Läufe. Alle wurden als Held:innen gefeiert und erhielten im Ziel eine Medaille respektive ein Finisher-T-Shirt. Held:innen sind aber nicht nur sie, sondern auch die Helfer:innen, ohne deren tatkräftige Mithilfe der Event in dieser Form nicht stattfinden könnte.

Kinder- und Familien- Läufe

Kinder, 500m

14 Teilnehmerinnen

1. Platz Lia Meier mit 2:43:6

2. Platz Sina Caviezel mit 2:43:9

Sie stand schon letztes Jahr auf dem 2. Platz.

3. Platz Julie Meier mit 2:47

13 Teilnehmer

1. Platz Franz Zybura mit 2:08

2. Platz Timeo Carabin mit 2:09

3. Platz Matthieu Leiser mit 2:18
Er stand schon letztes Jahr auf dem Podest.

19 Teams Familienlauf Kinder

1. Platz Henri Maurer mit 2:31
2. Platz Julian Phuntsok mit 2:33
3. Platz Julian Hug mit 2:45

Es starteten insgesamt 42 Athlet:innen in dieser Kategorie.
Team «Maurers» konnte das Rennen in dieser Kategorie für sich gewinnen.

Kinder U12 und U14, 1'300m

10 Teilnehmerinnen

1. Platz Laure Kottmann mit 5:56
Sie stand schon letztes Jahr auf dem Podest.
2. Platz Zoe Anderegg mit 5:57
3. Platz Maxine Meile mit 6:16

8 Teilnehmer

1. Platz Mika Cermak mit 5:46
 2. Platz Matteo Fang mit 5:53
 3. Platz Lars Linder mit 5:57
- Er stand schon letztes Jahr auf dem Podest.

10 Teams Familienlauf U12

1. Platz Mathis Wittenauer mit 5:47
2. Platz Kai Araki mit 6:30
3. Platz Raphael Feuz mit 6:49

Es starteten insgesamt 21 Athlet:innen in dieser Kategorie.
Team «Spiezzraketen» konnte das Rennen in dieser Kategorie für sich gewinnen.

Junior Trail Series

Jugendliche U16, 3.7km und 257hm

7 Teilnehmerinnen

1. Platz Océane Spicher mit 20:42
2. Platz Larina Hählen mit 22:57
3. Platz Rahel Meile mit 24:42

2 Teilnehmer

1. Platz Keziah Schnegg mit 19:53
2. Platz Yanis Trummer mit 21:54

Jugendliche U18, 5km und 332hm

2 Teilnehmerinnen

1. Platz Leonie Bernhard mit 39:02
2. Platz Elena Zingg mit 48:19

5 Teilnehmer

1. Platz Juri Wyer mit 25:01
2. Platz Michaël Philipona mit 27:18
3. Platz Max Brandt mit 28:50

Jugendliche U20, 6.9km und 366hm

3 Teilnehmerinnen

1. Platz Nadin Wälti mit 38:47
Sie absolvierte am Vortag bereits den Halbmarathon und lief auf Platz 5.
2. Platz Adina Wagner mit 40:15
3. Platz Julia Martin mit 44:04

Trailrun, 8.3km, 390hm

Damen

Kurz, 6 Teilnehmerinnen

1. Platz Déborah Chiarello mit 39:48
2. Platz Elena Braun mit 45:27
3. Platz Linda Phuntsok mit 51:18

Lang, 17 Teilnehmerinnen

1. Platz Marie- Thérèse Zurbrügg mit 55:01
2. Platz Jana Lorenzo mit 55:46
3. Platz Fiona Zurbuchen mit 57:07

Herren

Kurz, 8 Teilnehmer

1. Platz Michael Leiser mit 37:40
2. Platz Alex Kottmann mit 39:16
3. Platz Mael Anderegg mit 40:39

Lang, 16 Teilnehmer

1. Platz Andre Amend mit 51:17
2. Platz Fabian Gasser mit 52:34
3. Platz Ruedi Linder mit 53:26

Ansteckende Stimmung führte zu zahlreichen Nachmeldungen

Am 4. August 2026 waren für den heutigen Tag 92 Sportbegeisterte angemeldet. Dass man für eine Nachmeldung vor Ort Schlange stehen muss, hätte niemand erwartet. Sage und schreibe 179 Personen, von den Jüngsten zu den Erfahrensten, starteten heute auf einer unserer Strecken. Im Vergleich zum Vorjahr sind das mehr als doppelt so viele. Die gesellige Stimmung in der Festwirtschaft zeigt, dass beim Inferno neben der sportlichen Leistung genauso der Austausch und die Community im Fokus stehen.

Bildlegende

Bild 1: Start Kinder, Mathias Wälti

Bild 2: Familienlauf Kinder, Manuel Lopez

Bild 3: Familienlauf U12, Manuel Lopez

Bild 4: Podest Kinder, Manuel Lopez

Bild 5: Höhenlücke, Voll toll GmbH

Bild 6: Panoramaweg, Mathias Wälti

Bild 7: Déborah Chiarello, Manuel Lopez

Bild 8: Nadin Wälti, Manuel Lopez

Bild 9: Festwirtschaft, Manuel Lopez